

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

II. Milch

Dezember und Jahr 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 210320 — 740212

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
1. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1974	5
2. Milchverwendung im Dezember 1974	6
3. Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung im Jahr 1974 nach Landwirtschaftskammerbezirken	8
4. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1974	9
5. Milchverwendung im Jahr 1974	10

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger
als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden
kann

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis
nicht ausreichend genau ist

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970" enthalten.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 3 veröffentlicht.

Erschienen im April 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 10,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Milcherzeugung und -verwendung 1974

Im Jahr 1974 insgesamt stieg die Milcherzeugung bei nur geringfügig verminderten Kuhbeständen wieder leicht an(+ 1,1%). Während in den Monaten Januar bis Juli die Erzeugung noch über derjenigen der entsprechenden Vorjahrsmonate (+0,5 % bis + 2,8 %) lag, war sie in den Monaten August, September, November rückläufig, in den anderen Monaten gleichbleibend. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war die wieder angestiegene Milchleistung der Kühe, die langfristig aus Züchtungserfolgen resultiert, aber auch durch die jeweilige Futtersituation bedingt ist.

Zu Beginn des Jahres 1974 war es wieder möglich, die durch die besonderen Witterungsverhältnisse in der 2. Hälfte des Jahres 1973 bedingte gebietsweise knappe Versorgung mit Rauh- und Saftfutter durch den Einsatz von Kraftfutter auszugleichen. Der frühe Beginn der Vegetation und der intensive Wuchs der Weiden und Wiesen im Frühjahr boten zusätzliche Voraussetzungen dafür, daß die Milchleistungen ansteigen konnten. Die starken Regenfälle im Juni führten dann, bei spät geschnittenen Futterflächen, zu Qualitätseinbußen bei der Heuwerbung. Die sehr hohen Niederschläge im Herbst, die erheblich über den langjährigen Durchschnittswerten lagen, ließen die Weideperiode früher als in der Regel enden. Die frühen Schneefälle in Höhengebieten Süddeutschlands zwangen zu einem vorzeitigen Weideabtrieb, der sich in einer Senkung der Milcherzeugung auswirkte.

Der durchschnittliche Milchertrag je Kuh und Jahr stieg um 56 kg auf 3934 kg. Dabei ist zu berücksichtigen, daß bei der Berechnung des Ertrages auf die Kuhbestandszahlen der letzten allgemeinen Viehzählung zurückgegriffen werden muß, weil die an sich wünschenswerten monatlichen Kuhbestandserhebungen wegen der zu hohen Aufwendung nicht möglich sind. Veränderungen im Kuhbestand, die sich im Laufe des Jahres ergeben, können also immer erst am Ende des Jahres berücksichtigt werden, wenn die Ergebnisse der neuen Dezemberviehzählung vorliegen. Die während des Jahres monatlich veröffentlichten Ergebnisse über die Durchschnittsleistung der Kühe wurden deshalb als vorläufig ausgewiesen und entsprechend gekennzeichnet. In den meisten Statistischen Landesämtern brauchte wegen nur geringfügiger Veränderung der Milchkuhbestände an den vorläufigen Zahlen nichts oder nur wenig geändert zu werden. In einem Fall mußten wegen noch bestehender Umstellungsschwierigkeiten bei der maschinellen Aufbereitung der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1974 die monatlich veröffentlichten vorläufigen Ertragsergebnisse herangezogen werden. Größere Veränderungen sind nach den vorliegenden endgültigen Ergebnissen der anderen Länder auch hier kaum zu erwarten.

Die Milcherzeugung 1974 betrug 21,51 Mill. t und war damit um rd. 240 000 t (+ 1,1%) größer als 1973. Dabei wurde im Norden des Bundesgebietes ein geringfügig höherer Milchanfall (+ 0,5 %), im Süden eine Zunahme von rd. 200 000 t (+ 1,7 %) ermittelt. Dem Rückgang der Gesamtmilcherzeugung in Nordrhein-Westfalen (- 1,5 %), Rheinland-Pfalz (- 0,4 %), dem Saarland (- 0,8 %) und den Stadtstaaten standen Zunahmen in Schleswig-Holstein (+ 1,4%), Niedersachsen (+ 1,3%), Hessen (+ 2,6%), Baden-Württemberg (+ 1,2 %) und Bayern (+ 2,0 %) gegenüber. Der durchschnittliche Milchertrag je Kuh wurde 1974 im Norden mit 4 351 kg um 31 kg, im Süden mit 3 649 kg um 73 kg höher als 1973 errechnet.

Die seit Jahren - mit Ausnahme von 1970 und 1971 - beobachtete Tendenz, mehr Milch an die Molkereien und Händler zu liefern, setzte sich auch 1974 fort. Die Ablieferungsquote stieg auf 88,5 % der Gesamterzeugung an, d. s. rd. 19 Mill. t. Ein solch hoher Prozentsatz der an Molkereien und Händler gelieferten Milch war bisher noch nicht erreicht worden. Im Norden war die abgelieferte Milchmenge um rd. 82 000 t (+ 0,9 %), im Süden um rd. 222 000 t (+ 2,2 %) größer als 1973, wobei Mehrlieferungen in fast allen Bundesländern festzustellen waren. Nur in den Ländern, die eine gegen 1973 geringere Gesamterzeugung hatten, wurde auch weniger abgeliefert. Die Menge der verfütterten Milch ging, außer im Saarland, in allen Bundesländern weiter zurück. Insgesamt wurden noch 1,1 Mill. t Futtermilch verbraucht, d. s. 60 000 t weniger als 1973 (- 5,3 %). Der prozentuale Anteil an der Gesamterzeugung belief sich auf 4,9 %. In Bayern, wo der Futtermilchverbrauch noch relativ hoch war, wurde dieser auch 1974 kräftig eingeschränkt (- 10,9 %). Der Eigenverbrauch im Haushalt des Kuhhalters, einschließlich der zu Landbutter und Landkäse verarbeiteten Milch, nahm seit 10 Jahren (1964-73) kontinuierlich von rd. 1,89 Mill. t auf rd. 0,92 Mill. t ab. 1974 ging er abermals um rd. 4 000 t zurück. Die sonstige verwendete Milchmenge (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.) stieg, entgegen der überwiegenden Tendenz in den letzten 10 Jahren mit Ausnahme der Jahre 1968 und 1971 - 1974 leicht an (+ 0,7 %).

Milchertrag je Kuh und Jahr

Gebiet	1972	1973	1974	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
				gegenüber Vorjahr		
				1972	1973	1974
	kg			%		
Bundesgebiet	3 949	3 878	3 934	+ 2,4	- 1,8	+ 1,4
Norden 1)	4 432	4 320	4 351	+ 2,7	- 2,5	+ 0,7
Süden 2)	3 621	3 576	3 649	+ 2,2	- 1,2	+ 2,0

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen - 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

Milchverwendung

Verwendungsart	Milchverwendung			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			Anteil an der Gesamterzeugung		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	1 000 t			%					
An Molkereien und Händler geliefert	18 504	18 733	19 037	+ 3,0	+ 1,2	+ 1,6	86,1	88,1	88,5
Verfüttert	1 246	1 114	1 055	- 5,7	- 10,5	- 5,3	5,8	5,2	4,9
Im Haushalt des Erzeugers:									
verarbeitet	224	81	73	- 14,0	x	- 8,9	1,0	0,4	0,4
frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	857	844	847	- 8,4	- 1,5	+ 0,4	4,0	4,0	3,9
Sonstig verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)	660	493	496	- 4,5	- 25,4	+ 0,7	3,1	2,3	2,3

1. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Dezember 1974

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt
		Monat	Tag	
	Anzahl	kg		t
Schleswig-Holstein	504 000	331	10,7	166 934
Hamburg	4 100	291	9,4	1 190
Niedersachsen	1 032 000	300	9,7	309 950
RB Hannover	136 900	310	10,0	42 447
Hildesheim	66 300	312	10,1	20 686
Lüneburg	117 900	283	9,1	33 410
Stade	211 700	315	10,2	66 664
Osnabrück	135 000	299	9,7	40 427
Aurich	154 900	260	8,4	40 264
VB Braunschweig	30 000	314	10,1	9 420
Oldenburg	179 200	316	10,2	56 632
Bremen	4 600	296	9,5	1 372
Nordrhein-Westfalen	696 100	292	9,4	203 152
RB Düsseldorf	119 600	297	9,6	35 505
Köln	140 000	273	8,8	38 263
Münster	181 700	290	9,4	52 657
Detmold	153 400	308	9,9	47 198
Arnsberg	101 400	291	9,4	29 529
Hessen	328 100	302	9,7	99 117
RB Darmstadt	165 100	288	9,3	47 513
Kassel	163 100	317	10,2	51 604
Rheinland-Pfalz	250 400	271	8,7	67 917
RB Koblenz	101 200	271	8,7	27 393
Trier	95 400	278	9,0	26 506
Rheinhausen-Pfalz	53 700	261	8,4	14 018
Baden-Württemberg	707 400	285	9,2	201 286
RB Stuttgart	221 200	291	9,4	64 381
Karlsruhe	68 800	286	9,2	19 666
Freiburg	147 600	255	8,2	37 665
Tübingen	269 700	295	9,5	79 574
Bayern	1 931 200	277	8,9	534 419
RB Oberbayern	532 600	285	9,2	151 595
Niederbayern	284 600	253	8,2	71 946
Oberpfalz	192 200	264	8,5	50 756
Oberfranken	153 600	270	8,7	41 530
Mittelfranken	181 600	280	9,0	50 897
Unterfranken	110 700	238	7,7	26 354
Schwaben	475 900	297	9,6	141 341
Saarland	27 900	298	9,6	8 323
Berlin (West)	600	474	15,3	287
Bundesgebiet	5 486 500	291	9,4	1 593 947
Norden	2 240 900	305	9,8	682 598
Süden	3 245 000	281	9,1	911 062
dagegen November 1974	5 486 500	266	8,9	1 461 358
Dezember 1973	5 462 200	292	9,4	1 593 909

2. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	155 165	93,0	5 224	3,1
2	Hamburg	1 071	90,0	81	6,8
3	Niedersachsen	278 788	89,9	14 843	4,8
4	RB Hannover	38 127	89,8	1 799	4,2
5	Hildesheim	18 547	89,6	908	4,4
6	Lüneburg	29 943	89,7	1 780	5,3
7	Stade	60 099	90,1	3 572	5,4
8	Osnabrück	36 380	90,0	2 173	5,4
9	Aurich	36 140	89,8	2 040	5,1
10	VB Braunschweig	8 227	87,3	430	4,6
11	Oldenburg	51 325	90,6	2 141	3,8
12	Bremen	1 143	83,3	67	4,8
13	Nordrhein-Westfalen	187 931	92,5	6 510	3,2
14	RB Düsseldorf	33 705	94,9	962	2,7
15	Köln	35 484	92,7	966	2,5
16	Münster	48 601	92,3	1 753	3,3
17	Detmold	43 451	92,0	1 696	3,6
18	Arnsberg	26 690	90,4	1 133	3,8
19	Hessen	79 379	80,1	6 861	6,9
20	RB Darmstadt	39 311	82,7	2 879	6,1
21	Kassel	40 068	77,6	3 982	7,7
22	Rheinland-Pfalz	55 696	82,0	5 653	8,3
23	RB Koblenz	22 398	81,8	2 362	8,7
24	Trier	22 346	84,3	2 039	7,7
25	Rheinhessen-Pfalz	10 952	78,1	1 252	8,9
26	Baden-Württemberg	152 477	75,8	24 338	12,1
27	RB Stuttgart	48 446	75,3	9 091	14,1
28	Karlsruhe	14 040	71,4	2 674	13,6
29	Freiburg	23 980	63,7	4 934	13,1
30	Tübingen	66 011	83,0	7 639	9,6
31	Bayern	470 025	88,0	32 296	6,0
32	RB Oberbayern	135 673	89,5	7 652	5,1
33	Niederbayern	61 802	85,9	5 889	8,2
34	Oberpfalz	44 297	87,3	3 225	6,3
35	Oberfranken	35 268	84,9	2 968	7,2
36	Mittelfranken	43 171	84,8	3 195	6,3
37	Unterfranken	22 021	83,6	1 610	6,1
38	Schwaben	127 793	90,4	7 757	5,5
39	Saarland	6 217	74,7	799	9,6
40	Berlin (West)	70	24,3	4	1,3
41	Bundesgebiet	1 387 962	87,1	96 676	6,1
42	Norden	624 098	91,4	26 725	3,9
43	Süden	763 794	83,8	69 947	7,7
44	dagegen November 1974	1 268 956	86,8	91 931	6,3
45	Dezember 1973	1 391 308	87,3	97 434	6,1

im Dezember 1974

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu Landbutter u. Landkäse		frisch verbraucht (Eigenverbrauch u. Altenteil)				
t	%	t	%	t	%	
185	0,1	4 688	2,8	1 672	1,0	1
-	-	33	2,7	5	0,5	2
228	0,1	10 800	3,5	5 291	1,7	3
52	0,1	1 308	3,1	1 161	2,8	4
5	0,0	1 027	5,0	199	1,0	5
-	-	1 011	3,0	676	2,0	6
72	0,1	1 685	2,5	1 236	1,9	7
96	0,2	1 453	3,6	325	0,8	8
-	-	1 453	3,6	631	1,5	9
3	0,0	527	5,6	233	2,5	10
-	-	2 336	4,1	830	1,5	11
0	0,0	34	2,5	128	9,4	12
620	0,3	5 764	2,8	2 327	1,2	13
11	0,0	636	1,8	191	0,6	14
148	0,4	878	2,3	787	2,1	15
-	-	1 900	3,6	403	0,8	16
133	0,3	1 458	3,1	460	1,0	17
328	1,1	892	3,0	486	1,7	18
/	/	4 648	4,7	8 229	8,3	19
/	/	2 233	4,7	3 090	6,5	20
/	/	2 415	4,7	5 139	10,0	21
504	0,7	3 739	5,5	2 325	3,5	22
182	0,6	1 575	5,7	876	3,2	23
157	0,6	1 285	4,8	679	2,6	24
165	1,2	879	6,3	770	5,5	25
3 304	1,6	12 553	6,2	8 614	4,3	26
209	0,3	4 079	6,3	2 556	4,0	27
311	1,6	1 492	7,6	1 149	5,8	28
2 600	6,9	2 836	7,5	3 315	8,8	29
184	0,2	4 146	5,2	1 594	2,0	30
342	0,0	22 765	4,3	8 991	1,7	31
47	0,0	5 729	3,8	2 494	1,6	32
4	0,0	3 325	4,6	926	1,3	33
33	0,1	2 373	4,7	828	1,6	34
2	0,0	1 993	4,8	1 299	3,1	35
67	0,1	3 044	6,0	1 420	2,8	36
58	0,2	1 871	7,1	794	3,0	37
131	0,1	4 430	3,1	1 230	0,9	38
325	3,9	433	5,2	549	6,6	39
/	/	26	9,1	187	65,3	40
5 508	0,3	65 483	4,1	38 318	2,4	41
1 033	0,2	21 319	3,1	9 423	1,4	42
4 475	0,5	44 138	4,8	28 708	3,2	43
5 111	0,4	60 259	4,1	35 101	2,4	44
5 269	0,3	67 293	4,2	32 605	2,1	45

3. Milchkuhbestand, Milcherzeugung und -verwendung
im Jahr 1974 nach Landwirtschaftskammerbezirken

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	
	Anzahl	Jahr	Tag	t	
		kg			
Weser-Ems	469 100	4 429	12,1	2 077	518
Hannover	563 000	4 365	12,0	2 457	160
Westfalen-Lippe	426 100	4 235	11,6	1 804	688
Rheinland	253 500	4 286	11,7	1 086	347

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert		Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet zu Landbutter und Landkäse	
	t	%	t	%	t	%
Weser-Ems	1 895 084	91,2	85 448	4,1	1 471	0,1
Hannover	2 238 837	91,1	95 747	3,9	1 681	0,1
Westfalen-Lippe	1 693 121	93,8	39 994	2,2	5 532	0,3
Rheinland	1 034 434	95,2	19 746	1,8	1 908	0,2

Landwirt- schaftskammer ¹⁾	Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugs- milchabsatz usw.)	
	t	%	t	%
Weser-Ems	70 593	3,4	24 922	1,2
Hannover	75 633	3,1	45 262	1,8
Westfalen-Lippe	49 905	2,8	16 136	0,9
Rheinland	18 523	1,7	11 736	1,1

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern

4. Milchkuhbestand und Milcherzeugung im Jahr 1974

Land Verwaltungsbezirk	Kühe	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung
	Anzahl	Jahr	Tag	insgesamt
		kg		t
Schleswig-Holstein	499 500	4 397	12,0	2 196 324
Hamburg	4 100	4 124	11,3	16 880
Niedersachsen	1 032 000	4 394	12,0	4 534 678
RB Hannover	136 900	4 485	12,3	614 150
Hildesheim	66 300	4 431	12,1	293 968
Lüneburg	117 900	4 369	12,0	515 268
Stade	211 700	4 267	11,7	903 476
Osnabrück	135 000	4 460	12,2	602 099
Aurich	154 900	4 411	12,1	683 209
VB Braunschweig	30 000	4 343	11,9	130 298
Oldenburg	179 200	4 421	12,1	792 210
Bremen	4 600	4 197	11,5	19 475
Nordrhein-Westfalen	679 600	4 254	11,7	2 891 035
RB Düsseldorf	116 900	4 365	12,0	510 264
Köln	136 600	4 218	11,6	576 083
Münster	177 700	4 308	11,8	765 426
Detmold	150 300	4 288	11,7	644 285
Arnsberg	98 200	4 022	11,0	394 977
Hessen	328 100	4 111	11,3	1 348 952
RB Darmstadt	165 100	3 923	10,7	647 648
Kassel	163 100	4 301	11,8	701 304
Rheinland-Pfalz	250 400	3 737	10,2	935 529
RB Koblenz	101 200	3 739	10,3	378 471
Trier	95 400	3 846	10,5	366 887
Rheinhausen-Pfalz	53 700	3 539	9,7	190 171
Baden-Württemberg	708 700	3 536	9,7	2 506 007
RB Stuttgart	221 500	3 552	9,7	786 722
Karlsruhe	69 200	3 535	9,7	244 585
Freiburg	148 200	3 231	8,9	478 824
Tübingen	269 800	3 691	10,1	995 876
Bayern	1 931 200	3 595	9,8	6 941 877
RB Oberbayern	532 600	3 773	10,3	2 009 169
Niederbayern	284 600	3 323	9,1	945 723
Oberpfalz	192 200	3 328	9,1	639 489
Oberfranken	153 600	3 439	9,4	528 248
Mittelfranken	181 600	3 456	9,5	627 770
Unterfranken	110 700	3 099	8,5	343 158
Schwaben	475 900	3 884	10,6	1 848 320
Saarland	27 900	4 088	11,2	114 070
Berlin (West)	600	5 579	15,3	3 370
Bundesgebiet	5 466 800	3 934	10,8	21 508 197
Norden	2 219 800	4 351	11,9	9 658 392
Süden	3 246 300	3 649	10,0	11 846 435
dagegen 1973	5 483 000	3 878	10,6	21 264 696

5. Milchverwendung

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	An Molkereien und Händler geliefert		Verfüttert	
		t	%	t	%
1	Schleswig-Holstein	2 054 014	93,5	62 679	2,9
2	Hamburg	15 709	93,1	666	3,9
3	Niedersachsen	4 133 921	91,2	181 195	4,0
4	RB Hannover	557 248	90,8	23 509	3,8
5	Hildesheim	265 977	90,5	11 303	3,8
6	Lüneburg	466 115	90,5	22 505	4,4
7	Stade	834 211	92,4	32 995	3,6
8	Osnabrück	545 641	90,6	31 274	5,2
9	Aurich	628 356	92,0	22 576	3,3
10	VB Braunschweig	115 286	88,5	5 435	4,2
11	Oldenburg	721 087	91,0	31 598	4,0
12	Bremen	16 159	83,0	1 145	5,9
13	Nordrhein-Westfalen	2 727 555	94,3	59 740	2,1
14	RB Düsseldorf	490 570	96,1	9 694	1,9
15	Köln	543 864	94,4	10 052	1,8
16	Münster	722 566	94,4	16 110	2,1
17	Detmold	605 795	94,0	13 927	2,2
18	Arnsberg	364 760	92,3	9 957	2,5
19	Hessen	1 117 552	82,8	65 433	4,9
20	RB Darmstadt	539 865	83,4	29 983	4,6
21	Kassel	577 687	82,4	35 450	5,1
22	Rheinland-Pfalz	789 700	84,4	73 146	7,8
23	RB Koblenz	316 615	83,7	30 194	7,9
24	Trier	320 024	87,2	25 791	7,0
25	Rheinhessen-Pfalz	153 061	80,5	17 161	9,0
26	Baden-Württemberg	1 987 528	79,3	218 178	8,7
27	RB Stuttgart	625 907	79,6	78 781	10,0
28	Karlsruhe	185 691	75,9	21 841	8,9
29	Freiburg	318 754	66,6	46 805	9,8
30	Tübingen	857 176	86,1	70 751	7,1
31	Bayern	6 101 790	87,9	383 146	5,5
32	RB Oberbayern	1 793 182	89,3	96 102	4,8
33	Niederbayern	811 364	85,8	70 477	7,4
34	Oberpfalz	558 074	87,3	37 643	5,9
35	Oberfranken	446 584	84,5	32 987	6,3
36	Mittelfranken	532 429	84,8	38 845	6,2
37	Unterfranken	286 457	83,5	19 670	5,7
38	Schwaben	1 673 700	90,6	87 422	4,7
39	Saarland	92 030	80,7	9 338	8,2
40	Berlin (West)	813	24,1	48	1,4
41	Bundesgebiet	19 036 771	88,5	1 054 714	4,9
42	Norden	8 947 358	92,6	305 425	3,2
43	Süden	10 088 600	85,2	749 241	6,3
44	dagegen 1973	18 733 418	88,1	1 114 230	5,2

im Jahr 1974

Im Haushalt des Kuhhalters				Sonst verwendet(z.B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.)		Lfd. Nr.
verarbeitet zu		frisch verbraucht(Eigenverbrauch u. Altenteil)				
Landbutter u. Landkäse						
t	%	t	%	t	%	
3 098	0,1	55 943	2,6	20 590	0,9	1
-	-	396	2,4	109	0,6	2
3 152	0,1	146 226	3,2	70 184	1,5	3
644	0,1	17 381	2,8	15 368	2,5	4
27	0,0	13 785	4,7	2 876	1,0	5
-	-	16 048	3,1	10 600	2,0	6
974	0,1	20 930	2,3	14 366	1,6	7
1 471	0,2	19 230	3,2	4 483	0,8	8
-	-	20 476	3,0	11 801	1,7	9
36	0,0	7 489	5,7	2 052	1,6	10
-	-	30 887	3,9	8 638	1,1	11
4	0,0	468	2,4	1 699	8,7	12
7 440	0,2	68 428	2,4	27 872	1,0	13
152	0,0	7 576	1,5	2 292	0,5	14
1 776	0,3	10 947	1,9	9 444	1,6	15
-	-	21 914	2,9	4 836	0,6	16
1 596	0,2	17 447	2,7	5 520	0,9	17
3 936	1,0	10 544	2,7	5 780	1,5	18
/	/	54 726	4,1	111 241	8,2	19
/	/	26 292	4,1	51 508	7,9	20
/	/	28 434	4,0	59 733	8,5	21
5 589	0,6	41 797	4,5	25 297	2,7	22
2 321	0,6	18 918	5,0	10 423	2,8	23
1 589	0,4	13 059	3,6	6 424	1,8	24
1 679	0,9	9 820	5,2	8 450	4,4	25
46 603	1,8	149 168	6,0	104 530	4,2	26
1 907	0,2	48 862	6,2	31 265	4,0	27
5 675	2,3	17 800	7,3	13 578	5,6	28
36 567	7,6	35 398	7,4	41 300	8,6	29
2 454	0,3	47 108	4,7	18 387	1,8	30
4 932	0,1	324 675	4,7	127 334	1,8	31
676	0,0	83 082	4,1	36 127	1,8	32
90	0,0	49 954	5,3	13 838	1,5	33
442	0,1	32 052	5,0	11 278	1,7	34
35	0,0	29 473	5,6	19 169	3,6	35
842	0,1	37 968	6,1	17 686	2,8	36
790	0,2	25 451	7,4	10 790	3,2	37
2 057	0,1	66 695	3,6	18 446	1,0	38
2 626	2,3	5 271	4,6	4 805	4,2	39
/	/	289	8,6	2 220	65,9	40
73 444	0,4	847 387	3,9	495 881	2,3	41
13 694	0,1	271 461	2,8	120 454	1,3	42
59 750	0,5	575 637	4,9	373 207	3,1	43
80 595	0,4	843 917	4,0	492 536	2,3	44